

Ungeliebte Platten

KEGELN: Gerolsheimer Herren zu Gast in Sandhausen

GEROLSHEIM. Nach zuletzt drei Erfolgen in Serie gastieren die Kegelherren des TuS Gerolsheim heute in der Ersten DCU-Bundesliga bei der SG GH78/GW Sandhausen. Auf ihren eigenen Bahnen sind die Tabellenachten Favorit. Die Pfälzer, die aktuell Rang sieben einnehmen, rechnen sich laut TuS-Kapitän Christian Mattern nur minimale Chancen auf eine weitere Überraschung aus.

Sandhausen kassierte nach zwei Erfolgen zum Saisonbeginn gegen die beiden Aufsteiger Neustadt und Kucharth zuletzt vier Niederlagen am Stück. Allerdings hatte es die Spielgemeinschaft da auch auswärts mit Wolfsburg und dem Deutschen Meister Olympia Mörfelden zu tun. Auf heimischer Anlage mussten sich die Badener trotz jeweils ansprechender Leistung knapp den Meisterschaftsanwärtern Rot Weiß Sandhausen und VKC Eppelheim geschlagen geben. „Spielt Sandhausen gegen uns auf seinem bisherigen Heimmiveau, dürften die Punkte in Sandhausen bleiben“, schätzt Mattern. Beste Akteure bei den Gastgebern sind Tobias Woll (1033), Christian Brunner (998), Dominik Schulz (982), Christian Schneider (971) und Sven Siefert (971).

Nach Heimrekorden und einer Siegesserie will der TuS um Spitzenspieler Andre Maul den Schwung nach Sandhausen mitnehmen. Allerdings wird die Aufgabe auf den ungeliebten Plattenbahnen nicht einfach. Zum einen weiß man trotz des schlechteren

—ANZEIGE—

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Ludwigshafen, Konzertsaal im Pfalzbau

Fr : 4. NOVEMBER 2016 : 19:30 Uhr

Francesco Angelico, Dirigent
Tianwa Yang, Violine

Friedrich Gernsheim Sinfonie Nr. 1 g-Moll, op. 32
Rudi Stephan Musik für Geige und Orchester in einem Satz
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
RHEINLAND-PFALZ



KARTENTELEFON 0621 - 33 67 333
www.reservix.de
www.staatsphilharmonie.de

9420272_10_1

Tabellenplatzes der Sandhausener um deren Heimstärke, zum anderen stehen Holger Mayer und Markko Abel nicht zur Verfügung. Für sie rücken wieder Patrick Mohr und Jürgen Staab ins Team. Beim schnellen Spiel über sechs Bahnen bestreiten Andre Maul, Mohr und Mattern den ersten Durchgang für den TuS, dann gehen Martin Rinnert sowie Dieter und Jürgen Staab auf die Bahnen.

Die besten Gerolsheimer in der Fremde waren bislang Mattern (996), Maul (990), Mohr (958) sowie Jürgen (952) und Dieter Staab (952). „Wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen und zur Stelle sein, falls Sandhausen wie Aschaffenburg Schwierigkeiten bekommen sollte“, sagt Mattern. Anwurf in der Sandhausener Hardtwaldhalle ist um 15.30 Uhr. Jed